

Antrag des Vorstandes der Märkischen Mietervereins Fürstenwalde e.V. zur Auflösung der Vereins zum 30.06.2026

Seit mehr als 30 Jahren beraten wir die Mitglieder des Vereins. Man könnte sagen, der Verein ist in die Jahre gekommen.

Der jetzige Vorstand des Mietervereins besteht vorrangig aus Mitgliedern, die älter als 70 Jahre sind.

Jüngere Mitglieder sehen aufgrund der beruflichen Belastung keine Möglichkeit, die Vereinsarbeit nachhaltig zu unterstützen.

Noch dramatischer stellt sich die Personalproblematik bei der Absicherung der wöchentlichen Beratungen und Bearbeitung der jeweiligen Sachverhalte dar.

Wir beraten wöchentlich am Dienstag die Mitglieder und danach finden die Wohnungsbesichtigungen, die Prüfungen von Betriebskostenabrechnungen und Bearbeitungen, also der Schriftverkehr, in den betreffenden Angelegenheiten, statt. Dies alles erfordert einen hohen Zeitaufwand, der derzeit von drei Berater*innen erbracht wird. Zwei der Berater*innen sind 70 und 74 Jahre alt, sie werden die Tätigkeit nach dem 31.12.2025 nicht mehr fortsetzen.

Wir sehen uns daher gezwungen, aufgrund der schon seit längerer Zeit bestehenden bedenklichen Personalsituation, die Auflösung des Mietervereins Fürstenwalde e.V. zum 30.06.2026 zu beantragen.

W. Müller
Vorsitzender

Antrag zur Änderung der Satzung, § 13 Abs. 3

Fasst die Mitgliederversammlung den Beschluss, dass der Verein aufgelöst wird, so gilt für die Aufnahme und Beratung von Mitgliedern folgendes:

Ab Beschlussfassung zur Auflösung werden

1. keine neuen Mitglieder aufgenommen. Mitgliedsbeiträge für folgende Zeiträume werden nicht erhoben.
Rechtschutzversicherungsbeiträge werden nur zeitanteilig erhoben, insbesondere um den Versicherungsschutz nicht zu unterbrechen.
2. findet keine reguläre Beratungstätigkeit statt.
3. die verantwortlichen Berater*innen werden beauftragt, sich innerhalb einer Frist von 6 Monaten um den Abschluss der unerledigten Mietangelegenheiten zu bemühen.